

Berlin, 23.10.2009

Veranstaltungshinweis / Design / Podiumsdiskussion

Das Internationale Design Zentrum Berlin (IDZ) informiert mit der Bitte um Ankündigung:

Podiumsdiskussion | Die Kunst der Kritik

Internationales Forum Designkritik des IDZ Berlin

Wie begreift sich Kritik in Literatur, Kunst und Medien heute? Welchen Veränderungen unterliegt sie in Zeiten neuer Medien und digitaler Vernetzung? Was ergibt sich daraus für eine Kritik des Designs? Nach einem einleitenden Impulsreferat von Ludger Heidbrink diskutieren namhafte Vertreter aus Design, Architektur, Musik, Kunst, Literatur und Philosophie im Rahmen des Internationalen Forums Designkritik **am 10. November 2009, 19:00 Uhr** in der Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin.

Begrüßung

CAROLIN SCHÖNEMANN, Sekretär der Sektion Baukunst, Akademie der Künste, Berlin

FRANÇOIS BURKHARDT, Designtheoretiker, Architekt, Chefredakteur von Rassegna

Podium

DIEDRICH DIEDERICHSEN, Kritiker, Essayist und Poptheoretiker, Professor für Theorie, Praxis und Vermittlung von Gegenwartskunst, Akademie der bildenden Künste Wien

INGEBORG HARMS, Literaturwissenschaftlerin, Schriftstellerin und Journalistin

NIKOLAUS KUHNERT, Architekt, Chefredakteur und Herausgeber von ARCH+

BURGHART SCHMIDT, Philosoph, Professor für Sprache und Ästhetik, HfG Offenbach/M

Moderation

LUDGER HEIDBRINK, Philosoph und Kulturwissenschaftler, Direktor des Center for Responsibility Research, KWI Essen

JÖRG PETRUSCHAT, Designtheoretiker und Kulturwissenschaftler, Leiter des Instituts für Innovation und Design, HTW Dresden, Herausgeber von form+zweck

Eintritt: 5,00 € | ermäßigt 3,00 €

Internationales Forum Designkritik

Design ist elementarer Bestandteil unserer modernen Kultur. Dennoch gibt es keine institutionalisierte Designkritik. Anders als Literatur, Kunst, Theater, Film und Architektur ist Design kein Gegenstand einer öffentlichen Reflexion, die systematisch oder auch nur kontinuierlich wäre. Weder gibt es eine öffentliche Diskussion über Maßstäbe der Qualität von Design noch solche über seine technischen, ästhetischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Dimensionen.

Um dem Mangel an Designkritik zu begegnen, hat das Internationale Design Zentrum Berlin (IDZ) 2007 das Projekt „Internationales Forum Designkritik“ initiiert. In Zusammenarbeit mit der Akademie der Künste und mit Unterstützung des Rats für Formgebung wird dabei jeweils ein Impulsreferat mit einer Podiumsdiskussion vertieft: Vier bis fünf Persönlichkeiten aus dem Design und verwandten Disziplinen, aber auch aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik diskutieren über aktuelle Themen im Design. Angesprochen wird nicht allein das Fachpublikum, sondern auch eine interessierte Öffentlichkeit.

Die erste Veranstaltung fand am 12. November 2007 statt. Bazon Brock hielt den einleitenden Vortrag und stellte seine Thesen zum Thema „Normativität, Sozialverträglichkeit und Design im Zeitalter der Globalisierung“ vor. Weitere Podiumsteilnehmer waren: Florian Hufnagel, Michael Makropoulos und Thomas Waschke.

Eine zweite Veranstaltung am 23. Mai 2008 zum Thema „Medien, Bilderflut, Kommerzialisierung – Die Veränderung der Wahrnehmung durch Werbung, Kommunikation und Design“ wurde durch einen Impulsvortrag von Hans Ulrich Reck eröffnet, die Diskussion wurde von Wolfgang Welsch moderiert. Weitere Podiumsteilnehmer waren: Herlinde Koelbl, Josef Lukas und Uwe Loesch.

Näheres zu den Kooperationspartnern unter:

Akademie der Künste: www.adk.de

IDZ | Internationales Design Zentrum Berlin: www.idz.de

Rat für Formgebung : www.german-design-council.de

Mit freundlichen Grüßen,
Philipp Züllich

IDZ | Internationales Design Zentrum Berlin e.V. | Reinhardtstraße 52 | 10117 Berlin
T +49.(0)30.280 95 111 | F +49.(0)30.280 95 112 | E presse@idz.de | W www.idz.de
The only important thing about design is how it relates to people // Victor Papanek